



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b> öffentlich	Drucksachen-Nr.: <b>20-1140</b>
	Datum: 23.03.2015
von Herrn Ploß, CDU	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
Gremium	Datum

**SPD und GRÜNE nach der Wahl eiskalt: Baumfällung am Mühlenkamp  
Kleine Anfrage Nr. 31/2015 von Herrn Ploß, CDU-Fraktion**

Sachverhalt:

*In einer Blitzaktion wurde am 26. Februar 2015 wenige Tage nach der Wahl im Rahmen des Busbeschleunigungsprogramms ein stadtteilprägender Baum am Mühlenkamp gefällt (vor der Bäckerei „Junge“). Dies hinterlässt insbesondere deswegen einen bitteren Beigeschmack, da von den Grünen vor der Bürgerschaftswahl versprochen wurde, erst mit der Volksinitiative „Stopp des Busbeschleunigungsprogramms“ Gespräche zu führen und möglichst einen Kompromiss auszuloten, bevor Bäume für das Busbeschleunigungs-programm abgeholzt werden.*

***Vor diesem Hintergrund frage ich den Herrn Bezirksamtsleiter:***

- 1) *Wer hat wann die Genehmigung für die o.g. Baumfällung erteilt? Warum wurde die Genehmigung für die Baumfällung nicht verweigert?*

Die fachliche Zustimmung zur Fällung wird im Rahmen der Schlussverschickung von der autorisierten Fachdienststelle im Bezirksamt, hier der Fachbereich Stadtgrün, erteilt. Durch die Optimierung der Planung wurden statt der ursprünglich geplanten 2 Bäume, ein Baum zur Fällung freigegeben. Eine separate Fällgenehmigung wie z. B. bei Privatbäumen gibt es bei städtischen Bäumen nicht. Der Rodungstermin wurde dem Fachbereich Stadtgrün vom LSBG vorgegeben.

- 2) *Warum wurden nicht die Gespräche zwischen Vertretern des Senats, der Bürgerschaftsfraktionen und der Volksinitiative „Stopp des Busbeschleunigungs-programms“ abgewartet, bevor der Baum am Mühlenkamp gefällt wurde?*

Die Frage kann das Bezirksamt nicht selbst beantworten. Hier wäre der LSBG zuständig. Dem Fragesteller wird daher ggf. eine Anfrage gem. § 27 BezVG empfohlen.

31.03.2015

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine